

## Gemeindenachrichten von Mittwoch, 1. Juli 2020

### **Ferien geplant – sind Ihre Reisepapiere noch gültig?**

Bald beginnen die Sommerferien und somit auch die Reisezeit. Falls Sie eine Reise geplant haben, empfehlen wir Ihnen frühzeitig die Gültigkeit Ihrer Reisepapiere zu kontrollieren (Identitätskarte oder Reisepass). Identitätskarten können bei der Gemeindeverwaltung beantragt werden. Die Ausstellung dauert ca. 5 bis 10 Arbeitstage. Kosten: Erwachsene CHF 70.00 / Kinder: CHF 35.00. Anträge für den Reisepass sowie das Kombiangebot (Identitätskarte und Reisepass) werden vom Pass- und Patentamt in Aarau entgegengenommen. Termine für die Beantragung des Reisepasses können im Internet unter [www.schweizerpass.ch](http://www.schweizerpass.ch) oder telefonisch unter 062 835 19 28 vereinbart werden.

### **Krankenkassen-Prämienverbilligung 2021**

Der Kanton Aargau gewährt Einwohnerinnen und Einwohnern in bescheidenen wirtschaftlichen Verhältnissen Verbilligungsbeiträge für die obligatorische Krankenversicherung. Seit 2017 wird das Prämienverbilligungsverfahren online abgewickelt. Bis am 31. Juli 2020 wird den möglicherweise anspruchsberechtigten Personen von der SVA Aargau ein Code für die Internetanmeldung zugeschickt, welcher 6 Wochen gültig ist. Personen, die keinen Code erhalten und der Meinung sind, Anspruch auf Verbilligungsbeiträge 2021 zu haben, können ab August 2020 über die Website [www.sva-ag.ch/pv](http://www.sva-ag.ch/pv) einen Code nachbestellen. Die Antragsfrist für das Jahr 2021 läuft am 31. Dezember 2020 ab, danach kann kein Antrag mehr gestellt werden. Weitere Informationen zur Prämienverbilligung im Kanton Aargau sind unter [www.sva-ag.ch/pv](http://www.sva-ag.ch/pv) oder von den Fachpersonen der SVA Aargau erhältlich (062 836 82 97).

### **Regionalpolizei Unteres Fricktal – Radar-Messung**

Von Freitag, 22. Mai bis Mittwoch, 3. Juni 2020 hat die Regionalpolizei Unteres Fricktal an der Wegenstetterstrasse, Fahrtrichtung Wegenstetten, im signalisierten 50 km/h-Bereich (Nebenstrasse innerorts), eine Radar-Messung durchgeführt. Innert knapp 12 Tagen sind total 14'432 Fahrzeuge gemessen worden. Davon haben 254 Fahrzeuge eine Geschwindigkeitsübertretung begangen – die höchste gemessene Geschwindigkeit betrug 73 km/h. Der Gemeinderat dankt allen Motorfahrzeuglenkern, welche die Fahrgeschwindigkeit den Gegebenheiten anpassen und sich an die signalisierte Höchstgeschwindigkeit halten.

Gemeinderat

*Gemeindekanzlei Schupfart, 30. Juni 2020/FO*